

Die überarbeitete DGUV Vorschrift 2

Verständlicher, zielgerichteter,
moderner – ein erster Überblick

Arbeitsmedizinisches Kolloquium 2026
Klinikum München-Großhadern
18. März 2026
Dr. Ljuba Günther

DGUV Vorschrift 2 und DGUV Regel 100-002: Bausteine

■ verbindlich ■ unverbindlich ■ neu eingeführt

DGUV Vorschrift 2	Paragrafenteil	1	2	3	4
		5	6	7	8
	Anlagenteil	Betreuungsformen			
DGUV Regel 100-002	Umsetzungshilfen und Praxisbeispiele				NEU

Mustertext 2024: Anpassungen im Paragrafenteil

■ identisch ■ angepasst ■ neu eingeführt

§ 1 Geltungsbereich	§ 2 Bestellung	§ 3 Arbeitsmedizinische Fachkunde
§ 4 Sicherheitstechnische Fachkunde	§ 5 Bericht	§ 6 Digitale Kommunikations- u. Informations- technologien (IKT)
§ 7 Übergangs- bestimmungen	§ 8 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten	

§ 2 Bestellung: Betreuungsformen

■ identisch ■ angepasst

Mustertext	2009	2024
Grenzwerte der Betreuungsformen	10 Beschäftigte	20 Beschäftigte
Berechnung der Beschäftigtenzahl	ArbSchG-Modell // ASiG-Modell	

§ 4 Sicherheitstechn. Fachkunde: Ausgangsqualifikation

■ identisch ■ angepasst

Ingenieur/Ingenieurin
Techniker/Technikerin
Meister/Meisterin
gleichwertige Tätigkeit

Physik
Chemie
Biologie
Humanmedizin
Ergonomie
AO-Psychologie
Arbeitshygiene
Arbeitswissenschaft



M365-Archivbilder

§ 5 Bericht

Fortbildungen nachweisen

elektronisch
oder
schriftlich

§ 6 IKT-Einsatz: Voraussetzungen

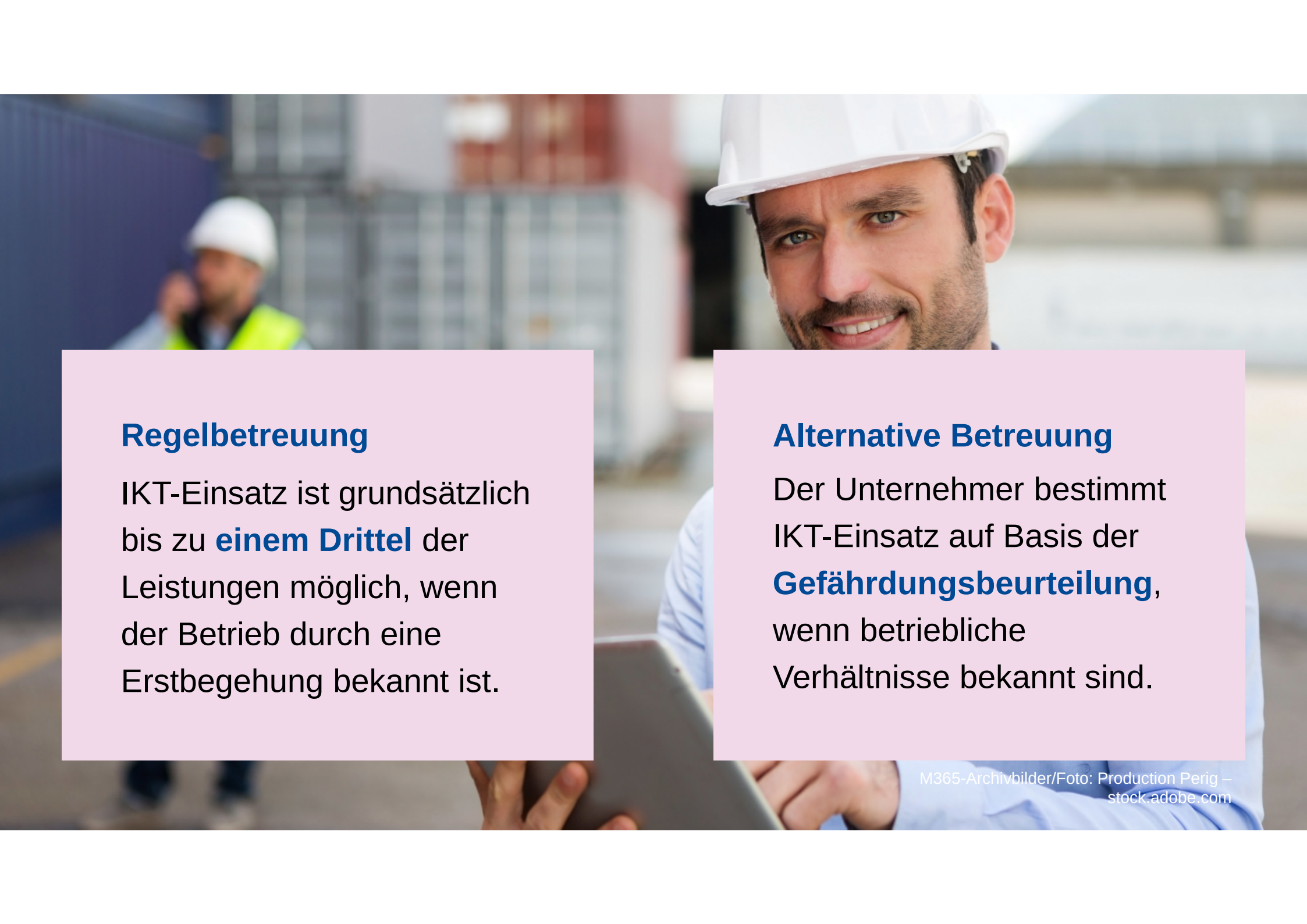
Die betrieblichen **Verhältnisse** sind bekannt.

Die Leistungen werden **persönlich** erbracht.

Es bestehen keine **Sachgründe**, die eine Präsenz im Betrieb erforderlich machen.



M365-Archivbilder



Regelbetreuung

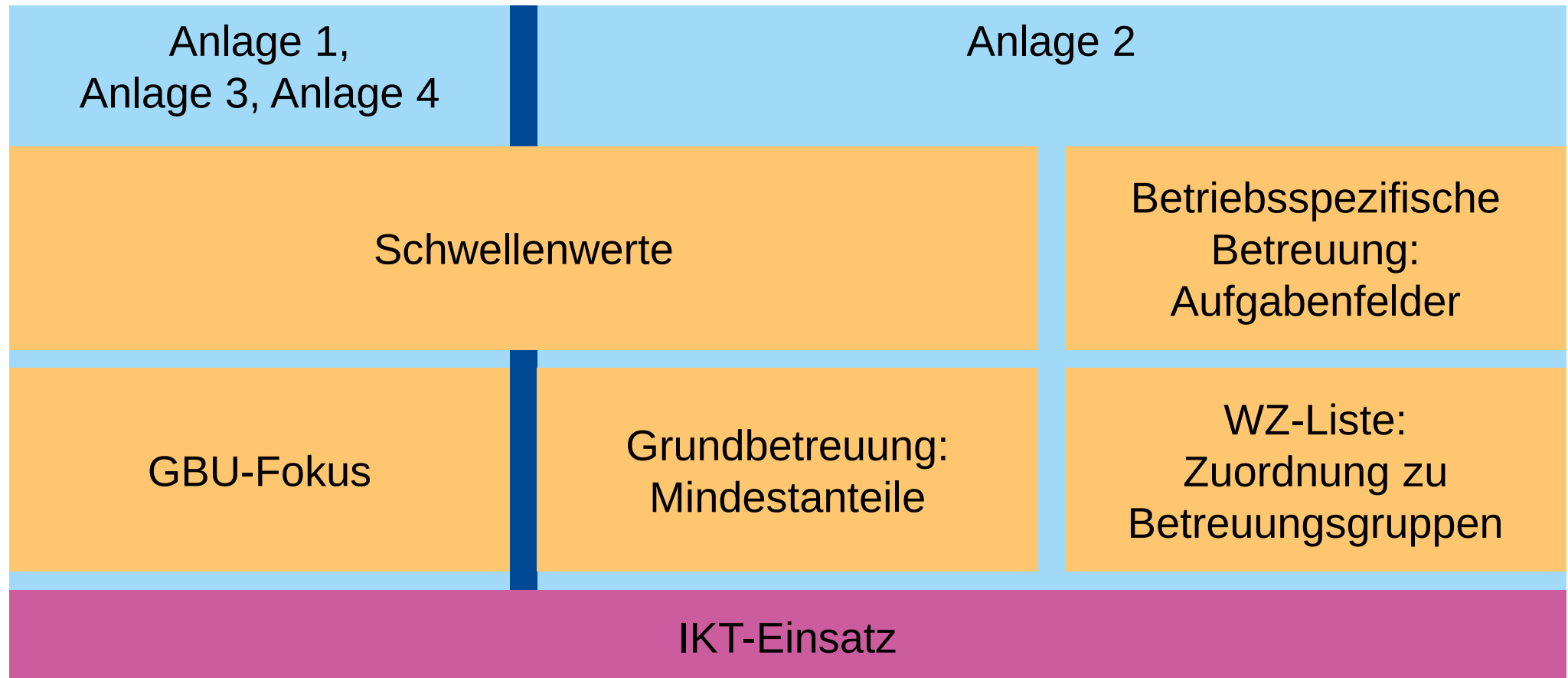
IKT-Einsatz ist grundsätzlich bis zu **einem Drittel** der Leistungen möglich, wenn der Betrieb durch eine Erstbegehung bekannt ist.

Alternative Betreuung

Der Unternehmer bestimmt IKT-Einsatz auf Basis der **Gefährdungsbeurteilung**, wenn betriebliche Verhältnisse bekannt sind.

Mustertext 2024: Anpassungen im Anlagenteil

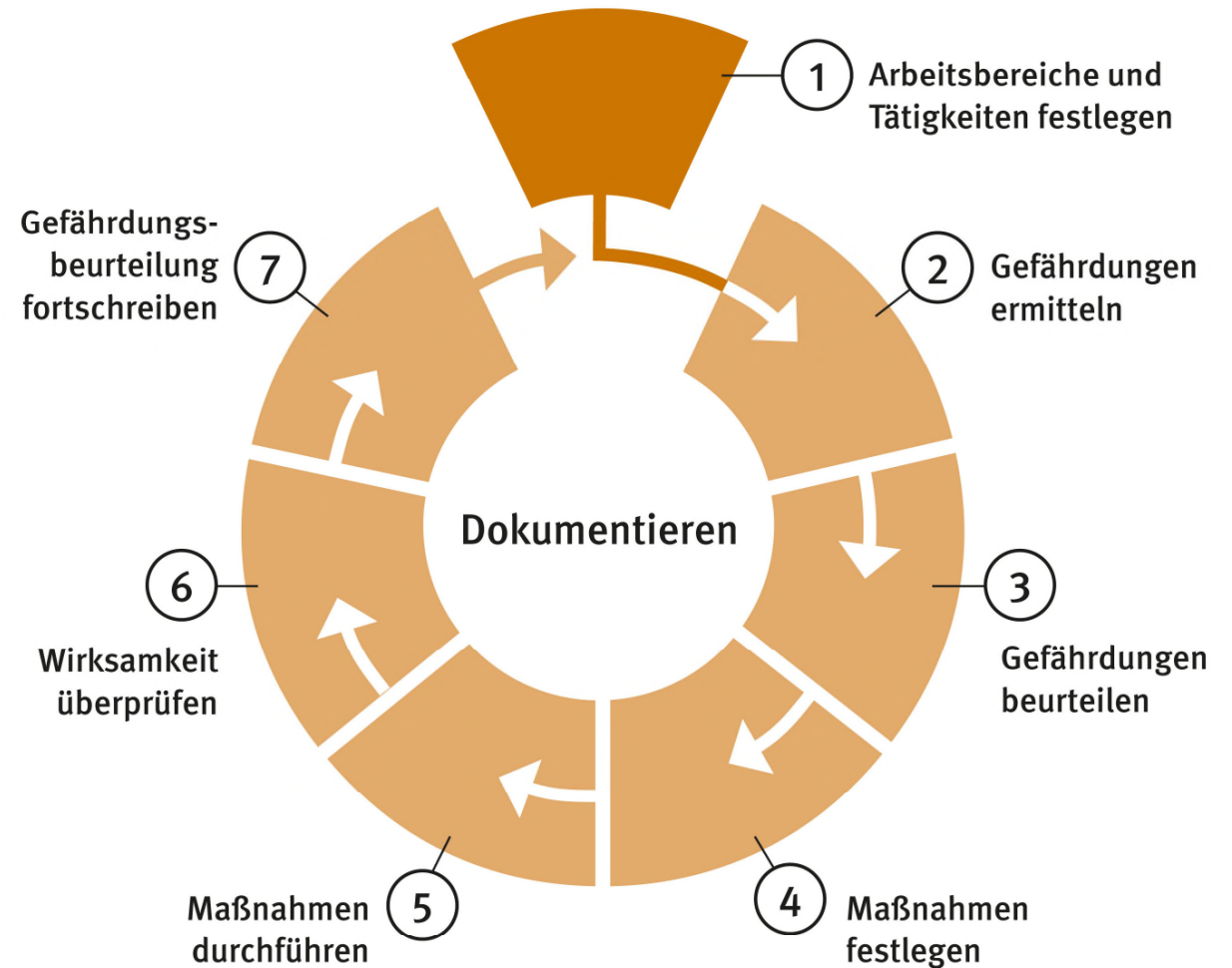
■ identisch ■ angepasst ■ neu eingeführt



Anlage 1, Anlage 3, Anlage 4

Kleinst- und Kleinbetriebe (KKU)

KKU-Betreuung: Fokus auf GBU



Grafik: BGW // Martin Großkinsky

KKU-Betreuung: Anlässe harmonisiert

Anlage 1



Anlage 3



Anlage 4



Anlage 2

Mittlere und größere Betriebe

Beschäftigtenzahl (Berechnungsmodell)

X

Betreuungsgruppe (Faktor)

=

Betreuungsumfang (Stunden/Jahr)

DGUV Vorschrift 2, Anlage 2, Abschnitt II: Grundbetreuung

Grundbetreuung: Mindestanteile pro Leistungserbringer

■ identisch ■ angepasst

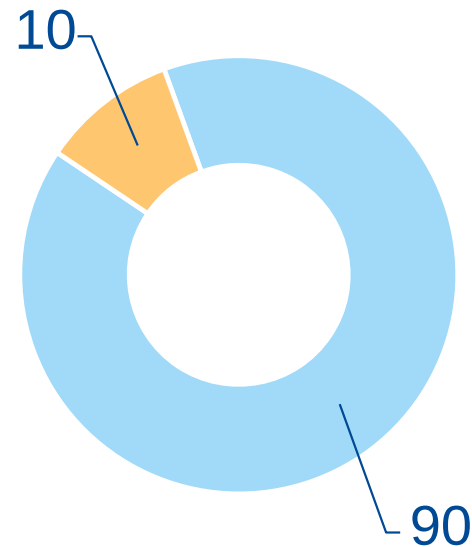
Grenzwerte	Gruppe I	Gruppe II	Gruppe III
Minimum	20 Prozent	20 Prozent	20 Prozent
Maximum	80 Prozent	80 Prozent	80 Prozent

WZ-Liste: Zuordnung zu Betreuungsgruppen

Aktualisierung, indem...

- neue Branchen aufgenommen,
- bestehende Branchen gebündelt oder differenziert,
- nicht mehr bestehende Branchen gestrichen wurden.

WZ-Codes/
Betreuungsgruppe

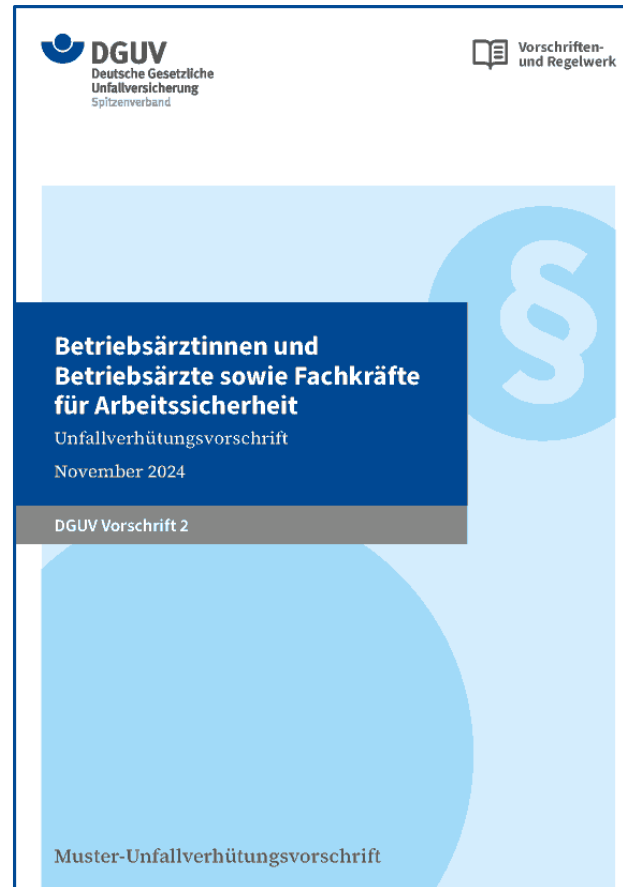


- Gruppe identisch (%)
- Gruppe angepasst (%)



Hier finden Sie weiterführende Informationen

- Überblicksartikel
DGUV Forum 1/25
- Schwerpunktheft
DGUV Forum 5/25
- DGUV-Internetseite
zur DGUV Vorschrift 2
- DGUV-Webshop
zur DGUV Vorschrift 2





Dr. Ljuba Günther
Referentin
Referat Organisation von
Sicherheit und Gesundheit
ljuba.guether@dguv.de

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**